

6 Ausblick

Mit AKAP18 δ konnte ein AKAP kloniert werden, das sehr wahrscheinlich bei der AVP-vermittelten AQP2-Translokation beteiligt ist. Durch RNAi ist es möglich sehr spezifisch die Expression eines bestimmten Proteins zu inhibieren (Tuschl, 2001). Somit kann mittels RNAi gezielt die Expression von AKAP18 δ in IMCD-Zellen inhibiert werden, ohne dass die Expression der anderen AKAP18-Isoformen gestört wird. Da der Antikörper A18 δ 3 mehrere AKAP detektiert wäre dies eine Möglichkeit die potentielle Beteiligung von AKAP18 δ bei der AQP2-Translokation nachzuweisen.

Um zu überprüfen, ob und, wenn ja über welche Interaktionspartner AKAP18 δ an die AQP2-haltigen Vesikel bindet, könnte *ein Yeast Two Hybrid-screening* mit AKAP18 δ als *bait* zur Identifikation von Interaktionspartnern durchgeführt werden. Damit könnte z. B. geklärt werden, ob AKAP18 δ direkt an AQP2 bindet oder ob die Lokalisation an die AQP2-haltigen Vesikel über ein anderes Protein vermittelt wird. Darüberhinaus könnten mit dieser Technik auch weitere potentielle Interaktionspartner von AKAP18 δ identifiziert werden.